Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 89.

Samstag den 19. April 1913.

1431 3—3 Z. 2614.

Kundmachung.

Nachstehende Parteien haben beim k. k. Steueramte für Laibach Umgebung an direkten Steuern unrealisierbare Überzahlungen, und zwar:

Matthäus Prebil	2	K 35	h
Bartholomäus Keber	1	„ 28	„
Jakob Zadnikar	6	„ 02	„
Johann Starman	—	„ 02	„
Johanna Roblek	15	„ 30	„
Apollonia Logar	8	„ —	„
Karl Kos	3	„ 80	„
Raimund Sitar	—	„ 10	„
Anton Turk	12	„ —	„
Maria Saldinski	5	„ 39	„
Matthäus Zgur	7	„ 23	„

Parteien, welche die Rückerstattung dieser Überzahlungen beanspruchen, haben ihre diesbezüglichen Ansprüche beim k. k. Steueramte für Laibach Umgebung zu stellen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach
am 5. April 1913.

St. 2614.

Razglas.

Sledeče stranke imajo pri c. kr. davčnem uradu za ljubljansko okolico nerealizovane preplačila na direktnem davku in sicer:

Matevž Prebil	2	K 35	h
Jernej Keber	1	„ 28	„
Jakob Zadnikar	6	„ 02	„
Ivan Starman	—	„ 02	„
Ivana Roblek	15	„ 30	„
Apolonija Logar	8	„ —	„
Karel Kos	3	„ 80	„
Rajko Sitar	—	„ 10	„
Anton Turk	12	„ —	„
Marija Šaldinski	5	„ 39	„
Matija Zgur	7	„ 23	„

Stranke, katere zahtevajo povračilo tega preplačila, imajo svoje zahteve oglasiti pri c. kr. davčnem uradu za ljubljansko okolico v Ljubljani.

C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani
dne 5. aprila 1913.

1410 3—3 Z. 1283.

Konkursausschreibung.

In Schulbezirke Laibach Umgeb. gelangen nachstehende Lehrstellen mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung:

1.) die Oberlehrerstelle an der dreiklassigen Volksschule in Horjul;

2.) Die Oberlehrerstelle an der zweiklassigen Volksschule in Blatna brezovica;

3.) eine Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Billichgraz;

4.) je eine Lehr- und Leiterstelle an den einklassigen Volksschulen in Golo, Lipoglav, Rakitna und Zapotok.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche um eine dieser Lehrstellen sind für jede gesondert im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 10. Mai 1913

hieramts einzubringen.

Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Laibach,
am 31. März 1913.

1443 3—3 Z. 777
B. Sch. R.

Stellenausschreibung.

Im Schulbezirke Loitsch gelangen mit Beginn des Schuljahres 1913/14 nachstehende Lehrstellen zur definitiven Besetzung, und zwar:

1.) die Oberlehrerstellen an den zweiklassigen Volksschulen in Gereuth und St. Veit ob Zirknitz;

2.) die Lehrstellen für eine männliche Lehrkraft an den einklassigen Volksschulen in Babenfeld und Tschudenberg;

3.) die Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft an der vierklassigen Volksschule in Sairach, woselbst der Lehrer einen Nebenverdienst an der gewerblichen Fortbildungsschule hat.

Die gehörig instruierten Gesuche um eine dieser Stellen sind im vorgeschriebenen Wege bis

8. Mai 1913

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Loitsch
am 9. April 1913.

1482 Zu H. M. Z. 58.834 ex 1912.
P. D. Z. 1913.

Kundmachung.

Verkauf von alten, kupferhältigen Seekabeln.

Bei der k. k. Post- und Telegraphendirektion in Zara werden die nachstehend angeführten Reste alter Seekabel mit Kupferdrahtarmaturen im schriftlichen Anbotwege veräußert, u. zw.:

Type I 8 mm äußerer Durchmesser, 1 Kupferlitze und 1 Lage Bronze, bzw. Kupferdrähte;

Type II 15 mm äußerer Durchmesser, 1 Kupferlitze und 2 Lagen Bronze, bezw. Kupferdrähte;

Type III 19 mm äußerer Durchmesser, 1 Kupferlitze und 3 Lagen Bronze, bezw. Kupferdrähte;

Type IV 24 mm äußerer Durchmesser, 1 Kupferlitze und 4 Lagen Bronze, bezw. Kupferdrähte.

Von der Type I sind zirka 3840 kg totales Kabelgewicht;

Von der Type II sind zirka 223 kg totales Kabelgewicht;

Von der Type III sind zirka 424 kg totales Kabelgewicht;

Von der Type IV sind zirka 1247 kg totales Kabelgewicht vorhanden.

Das Gewicht der Bronzedrähte und des Kupferleiters beträgt bei diesen Typen angenähert:

bei der Type	I	3150 kg
„ „ „	II	200 „
„ „ „	III	400 „
„ „ „	IV	1150 „

Für den Kupfergehalt wird jedoch keine Garantie übernommen.

Die zu veräußernden Seekabel sind an Werktagen von 9 bis 12 Uhr vormittags im Depot der k. k. Post- und Telegraphendirektion in Zara zu besichtigen, ebenso liegen Probestücke dieser Seekabel im Ökonomate der k. k. Post- und Telegraphendirektion Triest sowie in der k. k. Post-Ökonomieverwaltung Wien, I, Postgasse 17, I. Stock zur Besichtigung auf. Dagegen werden Muster nicht eingesendet, auch ist das Mitnehmen von Musterstücken bei der Besichtigung unzulässig.

Der Anbotsteller verpflichtet sich, die Kabel nach Totalgewicht im Lagerzustande abzunehmen. Reklamationen bezüglich des Kupfergehaltes sind nicht zulässig.

Die Übernahme der erstandenen Altmaterialien hat an deren Lagerorte zu erfolgen.

Nach Übernahme der Seekabel durch den Ersteher oder dessen Bevollmächtigten können Reklamationen unter keinen Umständen berücksichtigt werden[1].

Die Anbote sind mit einer 1 K-Stempelmarke und von außen mit der Bezeichnung **„Anbot Seekabel-Altmateriale“** versehen, verschlossen bei der k. k. Post- und Telegraphendirektion in Zara bis längstens

7. Mai 1913 12 Uhr mittags

einzureichen; bei dieser Behörde erfolgt zu dem angegebenen Zeitpunkte auch die Eröffnung der Anbote.

Die Anbotsteller oder ihre Bevollmächtigten können der Eröffnung der Anbote beiwohnen. Als Anbotsteller oder Bevollmächtigter gilt im Zweifel derjenige, der sich mit dem Aufgabescheine oder einer Präsentationsrubrik über die erfolgte Einreichung des betreffenden Anbotes ausweist.

Die Anbote können auf das ganze Quantum oder auch nur auf Teilmengen lauten.

Die Preise sind für 100 kg Kabelgewicht loko Lagerort zu stellen, und in Ziffern und Buchstaben anzusetzen. Die Preise sind nur für das genaue Gewicht der Abwage gültig, da ein Gutgewicht nicht gewährt wird.

Die Telegraphen-Verwaltung behält sich ausdrücklich das Recht vor, jene Altmaterialien, auf welche kein genügend hohes Anbot einlangt, von der Veräußerung auszuschließen, ohne daß dem Bestbieter hieraus ein Anspruch auf irgend eine Entschädigung zukommt.

Die Anbotsteller bleiben bis zur Verständigung vom Zuschlage an ihr Anbot gebunden.

Der Kaufschilling ist sofort nach erfolgtem Zuschlag bei der k. k. Post- und Telegraphendirektion in Zara bar einzuzahlen.

Die Altmaterialien sind innerhalb 14 Tagen nach erfolgtem Zuschlag an Werktagen in der Zeit von 8 bis halb 2 Uhr nachmittags vom Ersteher vom Lagerorte auf seine Kosten abzutransportieren, widrigenfalls er für jeden weiteren Tag einen Lagerzins zu entrichten hätte, welcher für den Tag mit $^1/_2$ % des Kaufpreises der betreffenden Altmaterialien berechnet wird, und zwar gleichgültig ob die Materialien zur Gänze oder nur zum Teile im Depot lagernd gelassen werden.

Zur Sicherstellung dieses Lagerzinses hat der Ersteher gleichzeitig mit dem Kaufschilling auch eine Kaution in der Höhe von 10 % des Kaufpreises zu erlegen; diese Kaution wird nach erfolgter Fortschaffung des erstandenen Materiales wieder ausgefolgt.

Der Ersteher hat auch die auf den Kaufschilling jeder einzelnen Materialgattung nach Skala III entfallende Stempelgebühr zu bezahlen.

K. k. Post- und Telegraphendirektion Zara,
am 16. April 1913.

[1] Anbotsformularien sind sowohl bei den k. k. Post- und Telegraphendirektionen Triest und Zara als auch in der Post-Ökonomieverwaltung erhältlich.

1379 3—2 Z. 613.

Konkursausschreibung.

Im Schulbezirke Stein gelangen nachstehende Lehrstellen mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung:

1.) Die Oberlehrerstelle an der zweiklassigen Volksschule in Dolsko;

2.) eine Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Obertuchein.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche um eine dieser Lehrstellen sind für jede gesondert im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 10. Mai 1913

hieramts einzubringen.

Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Stein
am 31. März 1913.

1515 3—1 Z. 1029
B. Sch. R.

Kundmachung.

An der vierklassigen Volksschule in Johannistal werden hiemit zwei Lehrstellen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis

25. Mai 1913

hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Gurkfeld
am 12. April 1913.

1444 3—2 Z. 1109
B. Sch. R.

Stellenausschreibung.

Im Schulbezirke Adelsberg gelangen mit Beginn des Schuljahres 1913/14 nachstehende Lehrstellen zur definitiven Besetzung, und zwar:

1.) eine Lehrstelle für die naturwissenschaftliche Fachgruppe an der dreiklassigen Knabenbürgerschule in Adelsberg mit slovenischer Unterrichtssprache, mit welcher Lehrstelle der Jahresgehalt von 1800, beziehungsweise 1400 oder 1600 K verbunden ist, ferner hat der Fachlehrer Anspruch auf sechs Dienstalterszulagen à 10 % des Jahresgehaltes;

2.) die Oberlehrerstellen an den zweiklassigen Volksschulen in Prem und Vrbovo;

3.) die Lehrstellen für eine männliche Lehrkraft an den einklassigen Volksschulen in Erzelj, Harije, Podstenje und Präwald;

4.) die Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft an der vierklassigen Volksschule in Senosetsch;

5.) die Lehrstelle für eine weibliche Lehrkraft an der zweiklassigen Volksschule in Untersemon.

Die gehörig instruierten Gesuche um eine dieser Stellen sind im vorgeschriebenen Wege bis

8. Mai 1913

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Adelsberg
am 9. April 1913.

1479 3—3 S 7/13
1

Konkurzni oklic.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani je dovolila razglasitev trgovskega konkurza o imovini Karola Kummer pod firmo Karl Kummer, vpisanega trgovca v Kamniku.

C. kr. sodni predstojnik v Kamniku se postavlja za konkurznega komisarja, gospod dr. Alojzij Kraut v Kamniku pa za začasnega upravnika mase.

Upniki se pozivljajo, da naj predlagajo pri naroku, določenem na

24. aprila 1913

dopoldne ob 10. uri, pri c. kr. okrajni sodniji v Kamniku, oprti na izkaze, sposobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasno imenovanega ali pa postavitev drugega upravnika mase in njega namestnika, ter da izvolijo odbor upnikov.

Dalje se pozivljajo vsi, ki se hočejo lastiti kake pravice kot konkurzni upniki, da naj oglasijo svoje terjatve, tudi če teče o njih pravda, do

24. maja 1913

pri tej sodniji ali pri c. kr. okrajni sodniji v Kamniku po predpisu konkurznega reda ter da naj predlagajo pri naroku za likvidovanje, določenem na

7. junija 1913

dopoldne ob 10. uri, istotam, njihovo likvidovanje in ugotovljenje vrste. Upniki, ki zamudijo zglasilni rok, morajo plačati stroške, katere provzročita tako posameznim upnikom, kakor tudi masi novi sklic upnikov in presoja naknadne zglasitve in so izključeni od razdelitev, že opravljenih na podlagi pravilnega razdelbnega načrta.

Upniki, ki so oglasili svoje terjatve ter pridejo k naroku za likvidovanje, imajo pravico, pozvati končnoveljavno po prosti volitvi na mesto upravnika mase, njega namestnika in odbornikov upnikov, ki so poslovali doslej, druge zaupnike.

Narok za likvidovanje se določa h kratu za poravnavni narok.

Daljna naznanila tekom konkurznega postopanja se bodo razglašala v uradnem listu «Laibacher Zeitung».

Upniki, ki ne bivajo v Kamniku ali njega bližini, morajo imenovati v zglasilu istotam bivajočega pooblaščenca za sprejemanje vročbe, sicer bi se postavil za nje pooblaščenec za vročbe po predlogu konkurznega komisarja na njih nevarnost in stroške.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 15. aprila 1913.

1508 E 33/13, E 44/13, E 67/13
5 5 11

Oklic.

Pri spodaj oznamenjenem sodišču, v sobi št. 5, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, se bodo dražbenim potom prodala sledeča zemljišča:

1.) dne 24. aprila 1913

hiša štev. 2 v Žireh vlož. štev. 214 kat. občine Žire, cenjeno na 3500 K;

2.) dne 5. maja 1913

na licu mesta v Mrzlemlogu, občina Črnivrh, 2 gozdni parceli vlož. štev. 114 k. o. Zadlog, cenjeni na 2630 K 04 h;

3.) dne 21. maja 1913

hiša št. 32 v Predgrižah, 1 gozda in 2 pašnikov, cenjeno na 1613 K 72 h.

Najmanjši ponudek, pod katerim se ne prodaja, znaša ad 1.) 1750 K, ad 2.) 1753 K, ad 3.) 1076 K 62 h.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi štev. 4, med opravilnimi urami.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, odd. II., dne 10. aprila 1913.

1516 E 194/13
4

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des k. k. Steueramtes Stein in Vertretung des k. k. Ärars findet am

9. Mai 1913

vormittags 9 Uhr bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, die Versteigerung der Liegenschaften E. Z. 373 und 846 Katastralgemeinde Stein, Eisenwarenfabrik s. Zubehör, bestehend aus Wasserkraft, Einrichtung, Maschinen, Rohmaterial und Halbfabrikaten, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften, deren Schätzung das Ergebnis der am 7. November 1912 vorgenommenen Schätzung, E 747/12, zugrunde gelegt wurde, sind auf 32.243 K 55 h, das Zubehör auf 182.363 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 107.303 Kronen 28 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen, die unter einem genehmigt werden, und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterauszug, Schätzungsprotokolle usw.), können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel dieses Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Stein, Abt. II, am 4. April 1913.

1513 C 54. 55/13
1

Oklic.

Zoper neznano kje bivajočega 1.) Josipa Novak iz Primčevasi, 2.) Mihaela Mišmaš od tam se je podala po Francetu Mišmaš iz Primčevasi št. 24 tožba zaradi zastarelosti ad 1.) po 260 K, ad 2.) po 200 K s pp.

Narok za ustno razpravo se določa na dan

23. aprila 1913

ob 9. uri dopoldne.

Kot skrbnik postavljeni Peter Mokorel v Žužemberku bo zastopal toženca, dokler se ali ne oglasita pri sodniji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Žužemberk, odd. II., dne 17. aprila 1913.

1512 C 47/13
1

Oklic.

Zoper Jerneja Žnidaršič na Štorovem je vložila Hranilnica in posojilnica na Blokah tožbo radi plačila 2400 K.

Razprava bo dne

26. aprila 1913

ob 11. uri dopoldne.

Postavljeni skrbnik Alojzij Žnidaršič ga bode zastopal, dokler se ne zglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče Lož, dne 15. aprila 1913.

Anzeigeblatt.

erobert sich die Herzen aller Hausfrauen

Unicum-Margarine ist in allen Konsumwaren-Geschäften Oesterreichs erhältlich ev. Bezugsquellen weisen nach:

VEREINIGTE MARGARINE- U. BUTTERFABRIKEN
WIEN, XIV. — TELEPHON 2116, 2806

2370 41

Schwefel-Heilbad WARASDIN-TÖPLITZ (Kroatien)

Eisenbahn-, Post-, Telephon- und Telegraphen-Station.

Neues Kurhotel. Altberühmte radioaktive Schwefeltherme + 58° C.

Elektr. Beleuchtung. Empfohlen bei GICHT, RHEUMA, ISCHIAS etc.

Trinkkuren bei hartnäckigen Hals-, Brust-, Kehlkopf-, Leber-, Magen- und Darmleiden.

Elektr. Massage. Schlamm-, Kohlensäure- und Sonnenbäder.

Das ganze Jahr geöffnet. Moderner Komfort.

Neue Hotels. Herrliche Umgebung. Militärmusik.

Kurarzt: Dr. J. Lochert. 1426 9—2 Prospekte gratis.

Keil-Lack

Mit «Keil-Lack» gelbbraun oder grau
Streicht man den Boden — merkt genau!
Und für Parketten reicht ne' Büchse
Alljährlich von Keil's Bodenwichse.
Waschtisch und Türen streich ich nur
Stets glänzend weiß mit Keils Glasur,
Für Küchenmöbel wählt die Frau
Glasur in zartem, lichtem Blau.

Zwei Korbfauteuils, so will's die Mod',
Streich ich in Grün — den andern Rot.
Das Mädchen selbst gibt keine Ruh'
Mit Keil's Crême putzt sie nur die Schuh',
Und murmelt, weil ihr das gefällt:
«Der Haushalt, der ist wohl bestellt!»

1168 8—4

Stets vorrätig bei: Leskovic & Meden in Laibach.

Bischoflack: Matej Žigon. Gottschee: Franz Loy. Idria: Val. Lapajne. Krainburg: Franz Dolenc. Radmannsdorf: Otto Homan. Rudolfswert: J. Picek. Stein: J. Petek. Tschernembl: Anton Zurc.

Der Spar- und Kreditverein der „CONCORDIA"

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,

dessen Anteilscheine von K 60·— gegenwärtig mit 6½ % verzinst werden, gewährt unter den günstigsten Bedingungen und gegen langjähr. Amortisationen

Darlehen aller Art

an Staats-, Landes- und Eisenbahnbeamte, Professoren, Lehrer, Offiziere, Geschäftsleute, Gewerbetreibende, Privatangestellte etc.

Nähere Auskünfte werden bereitwilligst und kostenlos mündlich und schriftlich von dessen Generalagentur, Klagenfurt, Neuer Platz 1 (Fürst Rosenberg-Palais), erteilt. 1402 3—2

Radfahrer!

Wenn ihr euch bedeutende überflüssige Ausgaben ersparen wollt, so kauft und bestellt nirgends Fahrräder oder Fahrradutensilien, solange euch unsere Preislage pro 1913 nicht bekannt ist.

Bester und billigster Bezug

624 bei der Firma 20—18

Karl Čamernik & Ko.

Laibach, Dunajska cesta 9-12.

Spezialhandlung mit Fahrrädern, Motorrädern, Automobilen und einzelnen Bestandteilen.

Mechanische Werkstätte und Garage.

Konfektion und Maßgeschäft für Herren- und Knaben-Garderobe

A. KUNC, LAIBACH

empfiehlt seine vorzüglichen Erzeugnisse.

Streng reelle Bedienung, bei mäßigsten, festen Preisen. 1008 50—13

Illustrierte Preiskurante zur gefl. Verfügung.

Wohnungen:

Zum Maitermin:

Bleiweisova cesta 1

III. Stock

bestehend aus drei eleganten Zimmern, einem Kabinett und allem Zugehör.

Im selben Hause, **Souterrain**, mit zwei Zimmern, Küche etc. 1520 3—1

Alles Nähere bei der Hausmeisterin oder beim Eigentümer dortselbst.

Musikinteressenten

erhalten kostenlos

mein 112 Seiten umfassendes Musikalienverzeichnis. **Hans Kuselbauer, Wien, III., Rud. v. Altpl. 2.** 1302 3—3

Bei Magen- und Darmkatarrh

Gicht, Zuckerkrankheit, überhaupt bei allen Erkrankungen bestens empfohlen die wichtige Broschüre **„Die Krankenkost“** von Leitmaier. Preis 70 h. Vorrätig in der Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern und allem Zugehör, eventuell

eine ganze Villa mit Stall

wird mit 1. Mai zu mieten gesucht.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. 1518 3—1

Bildschöne, junge Russin

150.000 Mk. Barvermögen wünscht rasche Heirat. Nur Herren, w. a. ohne Vermög., die sich rasch entschließen können, w. sich melden. **Schlesinger, Berlin 18.** 1521 7—1

Monatzimmer

möbliert, gassenseits, mit separ. Eingang, event. mit zwei Betten, elektr. Beleuchtung, ist **Kolodvorska ulica 8, I. Stock, links, ab 1. Mai zu vermieten.** 1414 2

Einige Möbelstücke

sind wegen Raummangels in Rosental Straße VII, Nr. 97, I. Stock, 3-2

preiswert abzugeben.

Achtung!

Billigste Blumen sowie Anfertigung von Buketten, Kränzen usw., frischen und trockenen,

im Blumensalon 1421 3—2

Viktor Bajt, Laibach,

Šelenburgova ulica Nr. 6, neben der Hauptpost.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir dem geehrten P. T. Publikum bekanntzugeben, daß ich mit Heutigem

ein Geschäft mit erstklassigen Nähmaschinen und Fahrrädern in Laibach, Gerichtsgasse 7

eröffnet habe.

Auf Lager werde ich halten die weltberühmten Nähmaschinen **„Pfaff“** sowie verschiedene andere Sorten für Familien und Gewerbe.

Indem ich dem geehrten P. T. Publikum aufmerksame, gewissenhafte Bedienung in jeder Beziehung zusichere, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

1487 2—2 **Ignaz Vok,**

gewesener General-Vertreter der Firma Singer Co.

Regelmäßiger Passagier- und Warendienst nach

Nord- und Südamerika, Griechenland, Italien, Nord-Afrika und Spanien,

135 51—15

nach New York von Triest

mit den neuen Schnelldampfern der «Austro-Americana»

„Kaiser Franz Josef I.“ oder „Martha Washington“.

Die Überfahrt von Gibraltar nach New York dauert 7 bis 8 Tage.

Die vorhergehenden 6 Tage sind eine Gratis-Vergnügungsfahrt durch das Adriatische und das Mittelländische Meer, weil der Preis der gesamten Reise so hoch ist, wie sonst die einfache Überfahrt.

Die Überfahrt Triest - Buenos Aires dauert 18 Tage.

Für die Rundreisen im Mittelmeere mit den großen Ozeandampfern Spezialpreise.

Die **neue** Linie Triest-Kanada:

Die nächste Abfahrt mit dem Doppelschraubendampfer „Kanada“ am 19. April nach Quebec-Montreal.

Nähere Auskunft erteilt und Schiffskarten verkauft:

Simon Kmetetz

Laibach, Bahnhofgasse 26.

Wer Kapital Teilhaber Vertreter Personal sucht

wer etwas kaufen oder verkaufen will, erreicht seinen Zweck

am schnellsten und billigsten

durch Annoncen. Zweckentsprechende Wahl der Zeitungen, sachgemäße Abfassung und auffällige Ausstattung der Annonce sind Vorbedingungen des Erfolges. Ueber alle diese Punkte erteilt unsere Annoncen-Expedition bereitwilligst Auskunft. ✦ Die Benutzung unseres Instituts verursacht keinerlei Mehrkosten, sondern im Gegenteil eine Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Wien I, Seilerstätte 2 ✦ Prag II, Graben 6

Hygienische

Bedarfsartikel, neueste ill. Preisliste gratis und franko Alle erdenklichen Gummiartikel **H. AUER,** Gummiwarenfabrik **Wien,** I. 68 Lipplingerstraße 5 14032

Schuhcreme, Pasta,

Primamarke, frische Terpentinware, per Gros **K 7·—** 5 Kilo Postversand.

Flüssiger Metallputz

per Karton 50 Flaschen (Größe wie Sidol) **K 6·—. Paul Röhner, Wien, XVII., Hernalser Hauptstraße 73.** 1405 4-2

Pettauer Weine

40 K, Herrschaftsweine 46—60 K, Portugieser, licht- und dunkelrot, hochfein, 60 K, alten Etna-Riesling, mild und stark, für Verschnitt saurer Qualitäten geeignet, 70 bis 76 K, echten Sliwowitz und Treber 116 K per 100 Liter, verkauft **J. Kravagna** in 775 **Pettau,** Steiermark. 8—8

Billigste Firmungsgeschenke!

Juwelen, Gold- und Silberware.

Spezial-Lager in Taschenuhren mit eigener Marke „Tup“.

Reparaturen und Neuarbeiten werden in eigener Werkstätte prompt ausgeführt.

36 52—20

Beste Ware! Billigste Preise!

Lud. Černe

Juwelier u. beeideter gerichtlicher Schätzmeister

Laibach, Wolfova ulica 3.

In neuer Auflage erschien soeben:

Manzsche Taschenausgabe der österr. Gesetze.

Fünfzehnter Band:

Strafgesetz

über

Gefällsübertretungen.

Sechste Auflage.

1369 Bearbeitet von 3—3

Dr. Alois Jahn,

Ministerialrat und ständiger Referent des k. k. Obersten Gefällsgerichtes

unter Mitwirkung von

Dr. Johann Komorek, Ministerialsekretär. **Dr. Karl Moser,** Ministerialkonzipist.

8°. — 74 Bogen. — Broschiert K 9·60, gebunden K 10·70.

Vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Zikel Dr. Heinz, Das Sexualleben der Frauen, K 7,20; Ohne Hilfe eines Lehrers Schön- und Schnellschreiben, Ersatz für teure Schreibkurse, Fortschritt-Metode, K —,72; Wessely J. E. und Otto Dr. W., Neues Französisch-deutsches und Deutsch-französisches Taschenwörterbuch, geb. K 2,70; Slawkowsky Wilhelm, Die Milchversorgung der Städte, K —,60; Michaelsen Aug. Ferd., Seemannsblut, Erzählung, K 6,—; Meyer Friedrich, Deutsche Aufsatzlehre, geb. K 4,32; Marchet Doktor Gustav, Die rechtliche Stellung der privaten Güterbeamten, K 1,80; Bahr-Mildenburg Anna, Bahr Hermann, Bayreuth, K 1,20; Schweiz, Chamonix und die oberitalienischen Seen, geb. K 8,40; Nordseebäder und Städte der Nordseeküste, geb. K 6,—; Dickens Charles, Martin Chuzzlewit, geb. K 7,20; Bruchhausen W., Der richtige Gebrauch der Zeitwörter, K 1,20; Handbuch für Jugendpflege, herausgegeben von der Deutschen Zentrale für Jugendfürsorge, 2. Lieferung, K —,96; Ruß Dr. Karl, Der Kanarienvogel, seine Naturgeschichte, Pflege und Zucht, K 2,40; Lange Marie de, Beitrag zur Kenntnis der Münchener Volks- und Fortbildungsschulen, K 1,20; Asmus Fr., Die moderne Pädagogik, eine Sammlung wertvoller pädagogischer Abhandlungen, Aufsätze und Vorträge, 3. Bd., K 4,20.

Mizius M., Taschenbuch für Berechnung des Kubikinhaltes von Rundhölzern, Latten, Brettern und Läden im Metermaße nebst Maßvergleichung mit dem alten Maße, Ausgabe für Österreich, geb. K 2,04; Möbius Dr. P. J., über den physiologischen Schwachsinn des Weibes, K 1,92; Die Nervosität, geb. K 3,—; Molenaar Prof. Dr., Impfschutz und Impfgefahren, K 1,68; Möller Max, Glockenspiel, ein Vortragsbuch und Hausbuch, brosch. K 6,—, geb. K 7,20; Mönkemöller Dr. Otto, Narren und Toren in Satire, Sprichwort und Humor, K 4,80; Morawitz Karl, Aus der Werkstatt eines Bankmannes, K 1,50; Morburger Karl, Knut Hamsun, eine literarische und psychologische Studie, K 2,40; Moeschlin Felix, Der Amerika-Johann, ein Bauernroman aus Schweden, brosch. K 4,80, geb. K 6,—; Motti, der neue Reisebegleiter, englisch, K —,96; The Traveller's Compagnion German, K —,96; Le Compagnon de Voyage Allemand, K —,96; Il compagno di viaggio tedesco, K —,96; Der neue Reisebegleiter, italienisch, K —,96; Der neue Reisebegleiter, französisch, K —,96; Mozarts Briefe, brosch. K 2,40, geb. K 3,—; Muck Richard, Der echte Helianthus und seine Bedeutung für die Landwirtschaft, Wildpflege und den Gemüsebau, K 2,60; Mühlau Helene v., Ehefrauen, K 3,60; Müllenhoff E., Abseits, niederdeutsche Heimatbilder, geb. K 2,40; Müller Artur, Das persönliche Wirken und Werben, Ratschläge für die persönliche Propaganda, K 1,20; Müller Aug., Lehrbuch der Buchdruckerkunst, geb. K 7,20; Müller Fritz, O, Frieda! Fröhliches und Nachdenkliches, K 3,60; Müller Josef, Die Keuschheitsideen in ihrer geschichtlichen Entwicklung und praktischen Bedeutung, K 4,80; Müller-Breslau Heinrich, Die graphische Statik der Baukonstruktionen, 1. Bd., K 24,—; Müller-Guttenbrunn Adam, Es war einmal ein Bischof, brosch. K 4,80, geb. K 6,—; München mit Stadtplan und etwa 50 Abbildungen neuester Führer durch, K —,60; München und Umgebung nebst den Königsschlössern, Trautweins Führer durch, K 1,20; Münz Bernhard, Ibsen als Erzieher, K 2,40; Mykologisches Zentralblatt, Bd. 1, Heft 1, K 18,—; Nansen Peter, Die Romane des Herzens, eine Liebestriologie, K 4,20; Napoleon-Anekdoten, 1. und 2. Bd., brosch. je K 2,40, geb. je K 3,60; Napoleon I. und sein Hof, 4.: Memoiren der Generatie Durand 1810 bis 1815, geb. K 9,60; Bd. 5 bis 9: Memoiren des Fürsten Talleyrand, 5 Bde., 1754 bis 1838, geb. je K 9,60; Bd. 10 bis 12: Denkwürdigkeiten, Erlebnisse und Erinnerungen aus der Zeit des zweiten französischen Kaiserreiches, 3 Bde., 1851 bis 1875, geb. je K 9,60; Napoleons Leben von ihm selbst, Bd. 7: Ich, der Kaiser, 1. Bd., brosch. K 8,40, geb. K 9,60.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz 2.

Angekommene Fremde.

Hotel „Elefant".

Am 18. April. Loy, Bürgermeister, s. Gemahlin, Gottschee. — Nesel, Besitzerin, Altenmarkt. — Gauby, Schulrat, s. Gemahlin; Dr. Gauby, Finanzprokuraturs-Sekretär, s. Gemahlin; Šega, Beamter, Graz. — Dr. Weiß, Arzt, s. Gem.; Krämmer, Kfm., München. — Löwenstein, Kfm., Zalaegerszeg. — Ahners, Kfm., Hamburg. — Hasenrichter, Kfm., Plankenstein-Pöltschach. — Rieber, Kfm., Hannover. — Fuchs, Kfm., Braunnenburg. — Lauter, s. Gemahlin, Erber, Kflte.; Mallager, k. k. Oberkommissär, Triest. — Perko, Beamter, Laibach. — Hauke, Kfm., Liesing. — Magetsdorfer, Handelsgärtner, Magdeburg. — Schlesinger, Rosenberg, Lachmann, Decker, Eibuschitz, Stern, Traub, Ahlers, Rfde., Wien. — Hanusch, k. k. Forstmeister, Görz.

Grand Hotel Union.

Am 18. April. Dr. Schipper, Professor; Dr. Dernovšek; Pirnat, Dentist; Daniel, Lederer, Lederer, Private; Sunker, Kellermann, Kflte.; Knopp, Feldmann, Zimmer, Fischer, Kopel, Reich, Straus, Izkowitz, Tintner, Glanz, Salzer, Neutovich, Salzer, Link, Rfde., Wien. — Dr. Skolsby, Advokat; Neuman, Mayer, Ehrlich, Rfde., Prag. — Kruseman, Ingen., Brunelei. — Herdrich, Privat, Tannwald. — Popper, Privat, Mailand. — Kukovič, Pfarrer, Dobrič. — Zevnik, Pfarrer, Stein. — Zakrajšek, Pfarrer, Bavtavas. — Lejak, Pfarrer Sanktt Barthlmä. — Sturm, Pfarrer, Brdo. — Sutej, Kaufmann; Sputz, Reisender, Agram. — Sutej, Kaufmann, Reifnitz. — Köllmann, Elses, Kflte., Berlin. — Czasony, Kfm., Graz. — Adler, Rfd., Lugos. — Fischl, Rfd., Wels. — Brener, Rfd., Neubistritz.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306·2 m. Mittl. Luftdruck 736·0 mm.

April	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0° reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Ansicht des Himmels	Niederschlag binnen 24 St. in Millimetern
18.	2 U. N.	734·0	8·1	NNW. stark	Regen	
	9 U. Ab.	35·8	5·6	NW. mäßig	»	
19.	7 U. F.	37·9	5·2	windstill	bewölkt	14·0

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 7·2°, Normale 10·2°.

Wien, 18. April. Wettervoraussage für den 19. April für Steiermark, Kärnten und Krain: Vorwiegend trüb, zeitweise Niederschläge, etwas kühler, östliche mäßige Winde.

Kinematograph J. Bachmaier Lattermannsallee.

Für heute Samstag, Sonntag und Montag das Schlagerprogramm wie folgt: Das ländliche Dorsett (Naturaufnahme); **Die neue Haushälterin** (großartiges Lustspiel); Neu und sensationell: **Liebe wandelt eigene Bahnen** (großes Sensationsdrama in drei Akten); Tricot beim Militär (sehr komisch — nur abends); Waidhofen a. d. Ybbs (Naturaufnahme); **Die entscheidende Stunde** (spannendes Drama — nur abends); Ponifac im Theater (hochkomisch).

Die letzte Abendvorstellung dauert 2 Stunden.

1525

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf und Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach

Prešerengasse Nr. 50.

Reserven: 95,000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Devisen; Geldeinlagen geg. Einlagsbücher u. im Konto-Korrent; Militär-Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 18. April 1913.

	Schlußkurs Geld	Schlußkurs Ware
Allg. Staatsschuld.		
Einheitl. Rente 4% (Mai-Nov.) p. K. 4	84·65	84·85
4% „ „ p. U. 4	84·75	84·95
k. st. K. (Jän.-Juli) p. K. 4	84·65	84·85
„ „ p. A. 4	84·65	84·85
4·2% S.W. Not. Feb. Aug. p. K. 4·2	87·80	88·—
4·2% „ „ „ „ p. A. 4·2	87·85	88·05
4·2% „ Silb. Apr.-Okt. p. K. 4·2	88·15	88·35
4·2% „ „ „ „ p. A. 4·2	87·15	88·35
Lose v. J. 1860 zu 500 fl. ö. W. 4	1550	1590
Lose v. J. 1860 zu 100 fl. ö. W. 4	450·—	462·—
Lose v. J. 1864 zu 100 fl. ö. W.	644·—	656·—
Lose v. J. 1864 zu 50 fl. ö. W.	326·—	338·—
St.-Domän.-Pf. 120 fl. 300 F. 5	—·—	—·—
Oesterr. Staatsschuld.		
Oest. Staatsschatzsch. stfr. K. 4	96·50	96·70
Oest. Goldr. stfr. Gold. Kasse. . 4	106·75	106·95
„ „ „ „ p. Arrgt. 4	106·75	106·95
Oest. Rente i. K.-W. stfr. p. K. 4	85·15	85·35
„ „ „ „ „ „ U. . 4	85·25	85·45
Oest. Rente i. K.-W. steuerfr. (1912) p. K.	84·65	84·85
Oest. Rente i. K.-W. steuerfr. (1912) p. U.	84·65	84·85
Oest. Invest.-Rent. stfr. p. K. 3½	74·70	74·90
Franz Josefsb. i. Silb. (d. S.) 5¼	107·—	108·—
Galiz. Karl Ludwigsb. (d. St.) 4	85·30	86·30
Nordwb., ö. u. südnd. Vb. (d. S.) 4	85·30	86·30
Rudolfsb. i. K.-W. stfr. (d. S.) 4	85·50	86·30
Vom Staate z. Zahlung übern. Eisenbahn-Prioritäts-Oblig.		
Böhm. Nordbahn Em. 1882 4	110·—	—·—
Böhm. Westbahn Em. 1885 . . 4	87·—	88·—
Böhm. Westb. Em. 1895 i. K. 4	86·50	87·50
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d. S.) . . 4	91·60	92·60
dto. E. 1904 (d. St. K. . . . 4	90·40	91·40
Franz Josefsb. E. 1884 (d. S.) S 4	87·50	88·50
Galiz. Karl Ludwigb. (d. St.) S 4	86·50	87·50
Laib.-Stein Lkb. 200 u. 1000 fl. 4	92·75	93·75

Proz.	Schlußkurs Geld	Schlußkurs Ware
Lem.-Czer.-J. E. 1894 (d. S.) K 4	85·80	86·80
Nordwb., Oest. 200 fl. Silber 5	100·60	101·60
dto. L. A. E. 1903 (d. S.) K 3½	80·25	81·25
Nordwb., Oest. L. B. 200 fl. S. 5	100·40	101·40
dto. L. B. E. 1903 (d. S.) K 3½	79·75	80·75
dto. E. 1885 200 u. 1000 fl. S. 4	88·—	89·—
Rudolfsbahn E. 1884 (d. S.) S. 4	88·10	89·10
Staatseisenb.-G. 500 F. p. St. 3	348·—	352·—
dto. Ergz. Netz 500 F. p. St. 3	345·—	349·—
Südnorddeutsche Vbdgb. fl. S. 4	86·30	87·30
Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	85·25	86·25
Ung. Staatsschuld.		
Ung. Staatskassensch. p. K. 4½	98·70	98·60
Ung. Rente in Gold . . . p. K. 4	101·95	102·15
Ung. Rente i. K. stfr. v. J. 1910 4	82·75	82·95
Ung. Rente i. K. stfr. p. K. 4	82·95	83·15
Ung. Prämien-Anlehen à 100 fl.	428·—	438·—
U. Theiss-R. u. Szeg. Prm.-O. 4	297·—	307·—
U. Grundentlastg.-Obg. ö. W. 4	85·—	86·—
Andere öffentl. Anlehen.		
Bs.-herz. Eis.-L.-A. K. 1902 4½	91·30	92·30
Wr. Verkehrsanl.-A. verl. K 4	84·90	85·90
dto. Em. 1900 verl. K 4	84·90	85·90
Galizisches v. J. 1893 verl. K. 4	84·50	85·50
Krain. L.-A. v. J. 1888 ö. W . . 4	—·—	94·50
Mährisches v. J. 1890 v. ö. W. 4	87·75	88·75
A. d. St. Budap. v. J. 1903 v. K. 4	82·25	83·25
Wien (Elek.) v. J. 1900 v. K. 4	83·75	84·75
Wien (Invest.) v. J. 1902 v. K. 4	86·50	87·50
Wien v. J. 1908 v. K. 4	83·50	84·50
Russ. St. A. 1906 f. 100 K p. U. 5	103·15	103·65
Bul. St.-Goldanl. 1907 100 K 4½	91·60	92·60
Pfandbriefe und Kommunalobligationen.		
Bodenkr.-A. öst., 50 J. ö. W. 4	85·75	86·75
Bodenkr.-A. f. Dalmat. v. K. 4	96·25	97·25
Böhm. Hypothekenbank K. . 5	100·25	101·25
dto. Hypothbk., i. 57 J. v. K. 4	88·75	89·75

Proz.	Schlußkurs Geld	Schlußkurs Ware
Böhm. Ld.K.-Schuldsch. 50 J. 4	88·—	89·—
dto. dto. 78 J. K. 4	87·—	88·—
dto. E.-Schuldsch. 78 J. 4	87·—	88·—
Galiz. Akt.-Hyp.-Bk. 5	—·—	—·—
dto. inh. 50 J. verl. K. 4½	90·25	91·25
Galiz. Landesb. 51½ J. v. K. 4½	92·—	93·—
dto. K.-Obl. III. Em. 42 J. 4½	90·50	91·50
Istr. Bodenkr.-A. 36 J. ö. W. 5	99·40	100·40
Istr. K.-Kr.-A. i. 52½ J. v. K. 4½	—·—	—·—
Mähr. Hypoth.-B. ö. W. u. K. 4	85·90	86·90
Nied.-öst. Land.-Hyp.-A. 55 J. 4	86·25	87·25
Oest. Hyp. Bank i. 50 J. verl. 4	84·25	85·25
Oest.-ung. Bank 50 J. v. ö. W. 4	90·50	91·50
dto. 50 J. v. K. 4	91·45	92·45
Centr. Hyp.-B. ung. Spark. 4½	91·—	92·—
Comrzbk., Pest. Ung. 41 J. 4½	93·—	94·—
dto. Com. O. i. 50½ J. K 4½	92·75	93·75
Herm. B.-K.-A. i. 50 J. v. K 4½	91·60	92·50
Spark. Innerst. Bud. i. 50 J. K 4½	90·75	91·75
dto. inh. 50 J. v. K. . . . 4¼	88·50	89·—
Spark. V. P. Vat. C. O. K . . 4½	91·—	92·—
Ung. Hyp.-B. in Pest K . . 4½	91·75	92·75
dto. Kom.-Sch. i. 50 J. v. K 4½	94·75	95·75
Eisenbahn-Prior.-Oblig.		
Kasch.-Oderb. E. 1889 (d. S.) S. 4	84·25	85·25
dto. Em. 1908 K (d. S.) . . . 4	83·50	84·50
Lemb.-Czer.-J. E. 1884 300 S. 3·6	79·30	80·30
dto. 300 S 4	84·—	85·25
Staatseisenb.-Gesell. E. 1895 (d. St.) M. 100 M. 3	—·—	—·—
Südb. Jan.-J. 500 F. p. A. 2·6	255·35	256·35
Unterkrainer B. (d. S.) ö. W. . 4	91·—	92·50
Diverse Lose.		
Bodenkr. öst. E. 1880 à 100 fl. 3 ✕	284·—	294·—
dto. E. 1889 à 100 fl. . . . 3 ✕	255·—	265·—
Hypoth.-B. ung. Präm.-Schv. à 100 fl. 4	240·—	249·—
Serb. Prämien-Anl. à 100 Fr. 2	115·75	123·75
Bud.-Basilica (Domb.) 5 fl. ö. W.	27·50	31·50

	Schlußkurs Geld	Schlußkurs Ware
Cred.-Anst. f. H. u. G. 100 fl. ö. W.	478·—	488·—
Laibach. Präm.-Anl. 20 fl. ö. W.	66·—	70·—
Rotenkreuz, öst. G. v. 10 fl. ö. W.	52·75	56·75
detto ung. G. v. . . 5 fl. ö. W.	33·—	37·—
Türk. E.-A., Pr. O. 400 Fr. p. K.	221·—	224·—
Wiener Kommunal-Lose vom Jahre 1874 . . . . 100 fl. ö. W.	479·—	489·—
Gewinstsch. der 3% Pr.-Sch. der Bod.-Cred.-Anst. E. 1880	47·—	51·—
Gewinstsch. der 3% Pr.-Sch. der Bod.-Cred.-Anst. E. 1889	68·—	73·—
Gewinstsch. der 4% Pr.-Sch. der ung. Hypotheken-Bank	33·50	37·50
Transport-Aktien.		
Donau-Dampf.-G. 500 fl. C. M.	1349·—	1359·—
Ferd.-Nordbahn 1000 fl. C. M.	4910·—	4950·—
Lloyd, österr. . . . . 400 K	588·—	590·—
Staats-Eisb.-G. p. U. 200 fl. S.	718·25	719·25
Südbahn-G. p. U. . . . 500 Frs.	126·25	127·25
Bank-Aktien.		
Anglo-österr. Bank 120 fl. 19 K	339·25	340·25
Bankver., Wr. p. U. 200 fl. 30 „	516·—	517·—
Bod.-C.-A. allg. öst. 300 K 57 „	1207·—	1217·—
Credit-Anst. p. U. 320 K 33 „	629·25	630·25
Credit-B. ung. allg. 200 fl. 45 „	786·—	787·—
Eskompteb. steier. 200 fl. 32 „	554·—	555·—
Eskompte-G., n. ö. 400 K 40 „	743·—	745·—
Länderb., öst. p. U. 200 fl. 30 „	519·50	520·50
Laibacher Kreditb. 400 K 25 „	420·—	426·—
Oest. ungar. B. 1400 K 120 „	2055·—	2065·—
Unionbank p. U. . . 200 fl. 33 „	596·75	597·75
Verkehrsbank, allg. 140 fl. 20 „	362·—	364·—
Živnosten. banka 100 fl. 15 „	267·50	268·50
Industrie-Aktien.		
Berg- u. Hüttw.-G., öst. 400 K	1331·—	1351·—
Hirtenberg P., Z. u. M. F. 400 K	1530·—	1544·—
Königsh. Zement-Fabrik 400 K	383·—	387·—
Lengenfelder P.-C. A.-G. 250 K	128·—	132·—

	Schlußkurs Geld	Schlußkurs Ware
Montanges., österr.-alp. 100 fl.	1029·25	1030·25
Perlmooser h. K. u. P. 100 fl.	493·—	497·—
Prager Eisenind.-Gesell. 500 K	3456·—	3476·—
Rimamur.-Salgó-Tarj. 100 fl.	718·—	719·—
Salgó-Tarj. Stk.-B. . . . 100 fl.	763·—	770·—
Skodawerke A.-G. Pils. 200 K	852·50	853·50
Waffen-F.-G., österr. . . 100 fl.	970·—	979·—
Weißenfels Stahlw. A.-G. 300 K	785·—	800·—
Westb. Bergbau-A.-G. 100 fl.	653·—	657·—
Devisen.		
Kurze Sichten und Schecks:		
Deutsche Bankplätze	117·62·50	117·82·50
Italienische Bankplätze. . . .	93·20	93·35
London	24·07	24·11
Paris	95·37·50	95·52·50
Valuten.		
Münzdukaten	11·41	11·46
20-Francs-Stücke	19·11	19·14
20-Mark-Stücke	23·54	23·60
Deutsche Reichsbanknoten . .	117·60	117·80
Italienische Banknoten.	93·30	93·50
Rubel-Noten	253·25	253·25
Lokalpapiere nach Privatnotier. d. Filiale d. K. K. priv. Oest. Credit-Anstalt.		
Brauerei Union Akt. 200 K	235·—	245·—
Hotel Union „ 500 „ 0	—·—	—·—
Krain. Bauges. „ 200 „ 12 K	200·—	210·—
„ Industrie „ 200 „ 20 K	435·—	450·—
Unterkrain. St.-Akt. 100 fl. 0	60·—	70·—

Bankzinsfuß 6%

Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose" versteht sich per Stück.

Telegramme: Verkehrsbank Laibach.

K. k. priv.

Telephon Nr. 41.

allgemeine Verkehrsbank Filiale Laibach, vormals J. C. Mayer

Laibach, Marienplatz.

Zentrale in Wien. — Gegründet 1864. — 29 Filialen. — Aktienkapital und Reserven 52,000.000 Kronen.

Stand der Geldeinlagen gegen Sparbücher am 31. März 1913 K 69,764.755·—.

Stand am 31. Dezember 1912 auf Bücher und im Kontokorrent K 214,160.979·—.

Besorgung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen, wie:
Übernahme von **Geldeinlagen** gegen rentensteuerfreie Sparbücher, Kontobücher und im Konto-Korrent mit täglicher, stets günstigster Verzinsung.
Abhebungen können jeden Tag kündigungsfrei erfolgen.
An- und Verkauf von **Wertpapieren** streng im Rahmen der amtlichen Kursnotizen.
Verwahrung und Verwaltung (Depôts) sowie Belehnung von Wertpapieren.
Kulanteste Ausführung von **Börsenaufträgen** auf allen in- u. ausländischen Börsen.

1846 Einlösung von Kupons und verlosten Wertpapieren. 52—51
An- und Verkauf von fremden Geldsorten und Devisen.
Vermietbare Panzerfächer (Safes) zur feuer- und einbruchsicheren Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Juwelen etc., unter eigenem Verschlusse der Parteien.
Ausgabe von Schecks und Kreditbriefen auf alle größere Plätze des In- und Auslandes.
Korrespondenten auf allen größeren Plätzen in Nord- und Südamerika, wo Einzahlungen und Auszahlungen kulantest bewerkstelligt werden können.

Mündliche oder schriftliche Auskünfte und Ratschläge über alle ins Bankfach einschlägigen Transaktionen jederzeit kostenfrei.

Ein Attentat in der rumänischen Kammer.

Bukarest, 18. April. Bei Eröffnung der heutigen Kammersitzung gab ein Mann von der Galerie einen Revolverschuß ab, wobei er rief: „Möge die Stimme Mazedoniens gehört werden!“ Nach einem Augenblicke allgemeiner Bestürzung erhob sich der Präsident und erklärte, wie seinerzeit der Präsident der französischen Kammer Dupuy: „Die Sitzung dauert fort.“ (Langanhaltender Beifall.) Der Mann, der nach Abgabe des Schusses eine Bittschrift in den Saal geworfen hatte, wurde verhaftet und wird dem Gerichte überstellt werden. — Der Finanzminister unterbreitete einen Gesetzentwurf, womit fünfzig Millionen für den Bau von Dorfschulen angefordert werden. (Langanhaltender Beifall.) Dem Gesetzentwurfe wurde einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt.

Bukarest, 18. April. Der junge Mann, der in der heutigen Sitzung der Kammer von der Galerie aus einen Revolverschuß abgefeuert hatte, ist ein mazedonischer Student namens Haciu Nastase. Der Revolver, den er nach der Tat zu Boden geworfen hatte, war blind geladen. Die Bleikugel hatte er in der Tasche. Er erklärte, er habe lediglich die Aufmerksamkeit der Kammer auf die in Mazedonien lebenden Rumänen lenken wollen. Seine Bittschrift enthielt auch Gedichte. Da Nastase sehr aufgeregt ist, wird er einer ärztlichen Untersuchung unterzogen werden.

Zugsentgleisung.

Miskolcz, 18. April. Gestern nachmittags ist ein Waggon eines in den Rangierbahnhof von Miskolcz einfahrenden Güterzuges entgleist und brachte die sechs folgenden Waggons ebenfalls zum Entgleisen. Ein Bremser wurde hiebei getötet.

Knochenteile eines Ichthyosaurus.

Eisenach, 18. April. Bei den Fundamentierungsarbeiten stieß man auf einen eigenartigen Gang, der in einer höhlenartigen Grotte endet. Hier fanden die Arbeiter Knochenteile. Von Fachleuten wurden diese als Teile eines riesenhaften Ichthyosaurus aus antidiluvialer Zeit erkannt. Der Ichthyosaurus ist wahrscheinlich bei Einbruch der großen Eiszeit dorthin geflüchtet.

Ein Büchermarder.

Berlin, 18. April. In der hiesigen Universitätsbibliothek wurde ein Mann festgenommen, der aus einer großen Reihe von Büchern wertvolle Blätter ausgeschnitten und ganze Bücher entwendet hatte. In seiner Wohnung wurden außerdem Bücher gefunden, die aus der Leipziger Universitätsbibliothek entwendet worden waren. Der Verhaftete, der an der hiesigen juridischen Fakultät immatrikuliert war, soll ungarischer Rechtsanwalt sein.

Der Zwischenfall von Nancy.

Berlin, 18. April. Gegenüber den Behauptungen französischer Blätter, das Wolffsche Bureau habe über die Ausschreitungen in Nancy übertriebene Berichte verbreitet, enthält die „Frankfurter Zeitung“ heute folgende Mitteilung der zwei insultierten deutschen Reisenden Teichmann und Heyne: Wir haben uns während der Aufführung des aufreizenden deutschfeindlichen Stückes im Kasino jeder Äußerung enthalten, was durch Geheimpolizisten bestätigt ist. Während wir ruhig im Bahnhofe im Wartesaale zweiter Klasse, wo drei Soldaten anwesend waren, saßen, kamen drei deutsche Herren mit zwei Damen, von einer johlenden und schreienden Menge verfolgt. Zwei Minuten später stürzte die Menge mit höhnischen Zurufen im Wartesaale auf uns zu und schlug Teichmann den Hut vom Kopfe mit den Worten: „Grüßen Sie das französische Militär!“ Heyne wollte die Polizei herbeirufen, wurde aber durch Beamte daran gehindert, durch die Sperre zu gehen. Der Stationschef geleitete uns sodann in den Metzer Zug, wohin uns die Menge unter Johlen und Gebrüll folgte. Wir wurden gegen die Wand gedrückt, auf die Bank geworfen, angespuckt, gestoßen, geschlagen und getreten. Teichmanns Schirm wurde zerbrochen. Heyne wurde angespuckt und der Hut wurde ihm unter den Rufen: „Grüßen Sie das französische Militär!“ vom Kopfe geschlagen. Diese widerlichen Szenen wiederholten sich unter den gröbsten Schimpfworten des auf dem Perron stehenden Publikums, unter dem sich Soldaten und Offiziere befanden. Kurz vor Abgang des Zuges erschien der Stationsvorstand wieder und forderte die Angreifer in legerer Weise mit den Worten: „Nun haben Sie Spaß genug gehabt!“ auf, den Wagen zu verlassen. Ähnliche Vorgänge fanden gleichzeitig im entgegengesetzten Teile des Zuges statt, wo die anderen fünf deutschen Reisenden Platz genommen hatten. Die Herren Teichmann und Heyne erklärten sich bereit, diesen Bericht eventuell eidesstättlich zu erstatten.

Das Ballonunglück in Frankreich.

Paris, 18. April. Über die Ursachen des Ballonunglückes bei Noisy le Gand können, da sämtliche Insassen des Luftschiffes getötet wurden, lediglich Vermutungen ausgesprochen werden. Die meisten Fachleute sind der Ansicht, daß die Ballonhülle beim Anprall an einen Baum zerriß, daß sich der Riß erweiterte und das Gas ausströmte. Andere sind der Ansicht, daß die Insassen die Geistesgegenwart verloren und die Reißleine in allzugroßer Höhe zogen, so daß die Hülle platzte und der Ballon wie ein Stein herunterfiel. Eine Explosion ist gänzlich ausgeschlossen, da an der Ballonhülle keinerlei Spur einer Verbrennung wahrzunehmen ist. Die Insassen scheinen verzweifelte Anstrengungen gemacht zu haben, sich in der Höhe zu halten. Sie haben nicht nur den ganzen Ballast, sondern auch Instrumente, den Anker und sogar einen Teil ihrer Kleider über Bord geworfen.

China.

Peking, 18. April. Über Anregung der chinesischen Regierung fand hier ein christlicher Gottesdienst statt, an dem die hiesigen protestantischen Gemeinden sowie ein Vertreter des Präsidenten teilnahmen, um für das Wohl des chinesischen Staates zu beten. Nunmehr hat die chinesische Regierung in den christlichen Gemeinden des Landes kundtun lassen, daß der 27. April als allgemeiner Bettag gelten soll, an dem in den christlichen Kirchen Gottesdienste abgehalten werden, denen auch Vertreter der chinesischen Behörden beiwohnen werden.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funtek.

Klassische Musik
in der „Musik für Alle“

Bisher erschienen folgende Hefte:
Brahms-Heft
Beethoven-Heft
Schumann-Heft
Händel-Heft
Bach-Heft
Schubert-Heft
Mozart-Heft
Schöpfung von Haydn
Symphonie-Heft
Klaviernoten mit Text

Jedes Heft 60 Heller
Inhaltsverzeichnisse aller erschienenen Hefte gern kostenlos
Vorrätig in der
Buch- und Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongreßplatz 2

Café Egia
Indem ich mich dem P. T. Publikum bestens empfehle, sichere ich beste Getränke und prompte Bedienung zu. Verschiedene politische und illustrierte Zeitschriften stehen zur Verfügung. Zwei moderne Seifert-Billards.
Das Café ist Samstags, Sonntags und an Feiertagen die ganze Nacht offen.
Jos. Čufer,
Cafetier.
3—1

G. FLUX
Laibach 1523
Herrengasse Nr. 4, I. Stock links
behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau
hat große Auswahl in Plätzen für Köchinnen; einfache und feinere Stubenmädchen; Bonnen; Kammerjungfern; Küchenmädchen für alles etc. etc. Empfohlen werden nettes, verläßliches, tüchtiges Saisonpersonal; Kinderfräulein für halbe Tage; Verkäuferinnen; Kassierinnen; Stützen etc. etc.

Für eine Baderestauration wird ein tüchtiger
Pächter oder Pächterin
gesucht.
Anzufragen im Dienstvermittlungsbureau **Novotny, Laibach, Dunajska c. 14.**
1524

Tiskarna „SAVA“ v Kranju
registrovana zadruga z omejeno zavezo
ima
v soboto, dne 26. aprila 1913 ob pol 9. uri zvečer v restavraciji P. Mayr v Kranju
redni občni zbor
z nastopnim dnevnim redom:
1.) Poročilo upravnega sveta in nadzorstva.
2.) Potrditev letnega računa za leto 1912.
3.) Razdelitev čistega dobička.
4.) Izvolitev upravnega sveta in nadzorstva.
5.) Slučajnosti.
V Kranju, dne 18. aprila 1913. **Upravni svet.**

Moll's Seidlitz Pulver.
Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Molls** Schutzmarke und Unterschrift trägt.
Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2·—** **Falsifikate** werden gerichtlich verfolgt.
Moll's Franzbranntwein u. Salz.
Nur echt, wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.
Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- u. nervenkräftigender Wirkung.
Preis der plomb. Original-Flasche K 2.—
Hauptversand durch **Apotheker A. Moll** k. u. k. Hoflieferant, **Wien I.**, Tuchlauben 9
In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich
156—17 **A. Moll's Präparate.** 5212
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Stampiglien

jeder Art,
für Aemter, Vereine, Kaufleute etc.

Anton Černe
Graveur und Kautschukstempelerzeuger.

Laibach, Stari trg Nr. 20.

5373 Preisliste franko. 52—16

1488 **Eine junge, schottische** 2—2

Schäferhündin

ist **in St. Veit Nr. 74 bei Laibach**
billig zu verkaufen.

Bauparzellen

auf der Wiener Straße in Laibach vor den Arbeiterhäusern und in Gleinitz, unmittelbar an der Stadtgrenze auf der Triester Straße, alle mit schöner Lage, sind nach Auswahl zu angemessenen Preisen

verkäuflich.

Anzufragen beim Eigentümer **Josef Tribuč in Gleinitz 37.** (2879) 83

Millionen
gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen
mit den „3 Tannen".

6050 not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg. — **Äußerst bekömmliche u. wohlschmeckende Bonbons**

Paket 20 u. 40 Heller, Dose 60 Heller zu haben bei: Ubald v. Trnkoczy, Ap. Rich. Sušnik, Ap. Doktor G. Piccoli, Ap. «Landschaftsapotheke». Mr. Ph. And. Bohinc, «Ap. zur Krone». Mr. Ph. Josef Čižmář, Ap. Anton Kanc, Drog. B. Čančara, Drogerie «Adria». Daniel Pirc, Ap. in Idria. J. Bergmann, Ap. in Rudolfswert. C. Andrijanič, Ap. in Rudolfswert. Georg Hus, Mariahilfapotheke in Wippach. Milan Wacha, Apoth. in Möttling. A. Roblek, Ap. in Radmannsdorf. Hinko Briški, Ap. in Littai. Jos. Rudolf, Drog. in Littai. Karl Savnik, «Ap. zur hl. Dreifaltigkeit» in Krainburg. Fr. Baccarcich, Ap. in Adelsberg. Jos. Močnik, Ap. in Stein. E. Burdych, Ap. in Bischoflack. Mg. Ph. Bohoslav Lavička, Ap. in Neumarktl. Mg Ph. E. Koželj, Ap. in Ahling. J. Kanduser in Mannsburg. B. Arco, Kaufmann in Senožeče. Apotheke zum Schutzengel J. R. Hočevar, Oberlaibach.

1676 120—23

1500

K. k. österr. Staatsbahnen.

K. k. Staatsbahndirektion Triest.

Altmaterial-Verkaufsausschreibung.

Das in den Materialmagazinen Görz und Spalato (Dalmatien) angesammelte Altmaterial aus der Zeit vom 1. Jänner bis 30. April d. J. wird im Offertwege vergeben.

Ferner werden für die Dauer vom 1. Juni 1913 bis 31. Mai 1914 die sich bei der k. k. Materialmagazinsleitung Görz ansammelnden alten Bremsklötze (ca. 400.000 kg) verkauft.

Die Bremsklötze werden an den Ersteher waggonweise abgegeben. Sobald im Materialmagazin eine volle Waggonladung von mindestens 10.000 kg derselben vorhanden ist, hat der Ersteher über erhaltenes Aviso in Form eines Erlagscheines die Einzahlung des entfallenden Kaufschillings binnen 8 Tagen vom Datum desselben zu bewirken und binnen 14 Tagen vom gleichem Datum über die Ware zu disponieren.

Die näheren Angaben über sonstige Verkaufsbedingungen der Bremsklötze und der vorerwähnten Altmaterialien sowie Mengen und Gattungen derselben sind aus den bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest, Abt. IV, gegen Einsendung des Postportos von 50 Hellern ab 1. Mai l. J. erhältlichen Offertformularien und Verkaufsbedingnissen zu entnehmen.

Die vorschriftsmäßig adjustierten Offerte sind

bis längstens 15. Mai 1913, 12 Uhr mittags

unter versiegeltem Kuvert mit der Überschrift **„Offert für Altmaterialankauf"** bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest einzubringen.

Jeder Offerent hat das Recht, der am 17. Mai l. J., 10 Uhr vormittags stattfindenden kommissionellen Offerteröffnung beizuwohnen. Offerte, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden oder den Bestimmungen dieser Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Für die Verladung der verkauften Altmaterialien wird eine Gebühr von 12 h pro 100 kg berechnet.

Triest, am 20. April 1913.

K. k. Staatsbahndirektion Triest.

C. kr. avstr. drž. železnice.

C. kr. ravnateljstvo državne železnice v Trstu.

Razpis o prodaji starega materijala.

1

V materijalnih skladiščih v Gorici in Spletu (Dalmacija) nabrani stari materija iz časa od 1. januarja do 30. aprila t. l. se proda ofertnim potom.

Nadalje se prodajo za dobo od 1. junija 1913 do 31. maja 1914 stara zavorniška trkala (okroglo 400.000 kg), ki se nabero pri c. kr. vodstvu materijalnega skladišča v Gorici.

Zavorniška trkala se oddajo zdražitelju v celih vagonih. Kakor hitro bo v materialnem skladišču cel vagon, najmanj pa 10.000 kg zavorniških trkal, ima plačati zdražitelj po vročitvi avize s položnico pripadajočo kupnino tekom 8 dni, računši od dne izdaje avize in razpolagati z blagom tekom 14 dni po istem datumu.

Podrobni podatki o drugih prodajnih pogojih zavorniških trkal in prej omenjenega starega materijala ter množini, ozir. vrstah istih so razvidni iz ofertnih obrazcev in prodajnih pogojev, ki se dobe od 1. maja t. l. proti poštnini 50 vinarjev pri c. kr. ravnateljstvu državne železnice, odd. IV., v Trstu.

Pravilno opremljeni oferti so vložiti

najkasneje do 15. maja 1913, 12. ure opoldne

v zapečatenem zavitku z napisom **„Ofert za nakup starega materijala"** pri c. kr. ravnateljstvu državne železnice v Trstu.

Vsak oferent lahko prisostvuje komisijonelnemu odpiranju ponudb, ki bo dne 17. maja 1913 ob 10. uri dopoldne. Na oferte, ki se vložе po gornjem roku ali ki ne ustrezajo določbam tega razpisa, se ne ozira.

Za nakladanje prodanega starega materijala se zaračuna pristojbina 12 h za 100 kg.

V Trstu, dne 20. aprila 1913.

C. kr. ravnateljstvo državne železnice v Trstu.

Sehr schöne Villa in Laibach

seit 2 Jahren erbaut, herrlich gelegen, ohne Gegenüber, wunderbare Aussicht, stockhoch mit 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Bade- und Dienstbotenzimmer samt allem Zugehör, alles elektrisch beleuchtet, Wasserleitung, modernst ausgestattet, herrlicher Gemüse- und Obstgarten mit 250 schönsten Zwergobstbäumen, prachtvoller Blumengarten, Eisengittereinfriedung, Balkone, Terrasse, Lusthaus usw., **per sofort sehr preiswert und günstig**

zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. 1285 4—3

Der Deutsche Wohlfahrts-verein Rumburg

zahlt nach einjähriger Mitgliedschaft

6000 Kronen

d. h. sovielmal 2 K, als Mitglieder am Tage des Ablebens. Bewerber aus dem Geburtsjahre 1863 finden noch bis Ende 1913 Aufnahme. Während der Wartefrist werden vergütet: im ersten Halbjahre K 150·—, im zweiten Halbjahre K 300·— als Bestattungsbeitrag. (2453) 52—46

Geschäfts-Lokalitäten

groß und hell, **auch für Kanzleien geeignet,** sind in der **Gosposka ulica Nr. 7 mit 1. Mai zu vermieten.**

Anfragen bei der Firma **A. Kuno, Dvorski trg 3.** 1412 3—2

Als 1411 3—2

Damenschneiderin

empfiehlt sich bestens den P. T. Damen zu mäßigen Preisen:

Anna Mayr,
Schneiderin, Petersstr. 43, I. Stock.

Agenten

tüchtig und solid, werden bei höchster Provision für meine **bestrenommierten** Fabrikate in **Holzrouleaux und Jalousien** aufgenommen.

Ernst Geyer
532 **Braunau, Böhmen.** 10—6

Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne,** Wien, I., Sonnenfelsg. 17. Telef. 16.881, Budapest V., Arany János-Utcza 18. Prospek. franko.

(5438) 16

BRÜNN-KÖNIGSFELDER MASCHINEN-FABRIK

DER MASCHINEN- UND WAGGONBAU-FABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT IN SIMMERING
VORM. H. D. SCHMID. — FABRIK in KÖNIGSFELD BEI BRÜNN.

Kompl. Eis- und Kühlmaschinen-Anlagen

Ammoniak- u. Kohlensäure-System

für Gross- und Kleinbetriebe.

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Sauggas-, Rohöl-, Benzin- und Petrolin-Motore, Zentrifugal- und Kolbenpumpen. Holzbearbeitungsmaschinen, Eisenkonstruktionen. Wasserreiniger, Strassenwalzen.

13—11 Offerte und Prospekte kostenlos. 169